

DIE GESCHICHTE DES MÄDCHENS, DAS DIE SONNE BERÜHRT

Ein einsames Mädchen starrte aus ihrem Fenster am Abend, die Sonne ging gerade unter, doch sie war im Schatten verborgen. Kein einziger Sonnenstrahl berührte ihre Haut. Da erblickte sie eine Stelle außerhalb der Mauer, die in das goldene Licht getaucht war.

Wie würde sich die Sonne auf ihrer Haut wohl anfühlen? Wären die Strahlen warm oder doch kalt?

Das Mädchen streckte ihre Hand aus und reckte sich nach der goldenen Stelle, doch egal wie sehr sie ihre Hand streckte, sich reckte und aus dem Fenster lehnte, sie erreichte die glänzende Stelle nicht, nicht einmal mit der Kuppe ihres Fingers.

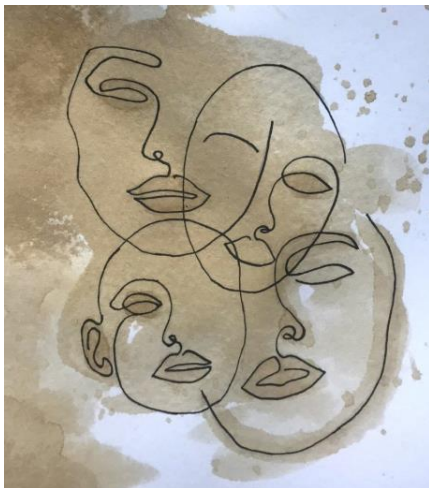
Entmutigt seufzte sie und legte ihre Ellenbogen auf das Fensterbrett, ihr Kinn ließ sie in ihre Hand fallen und sie starrte mit Sehnsucht der Sonne nach als sie hinter dem großen Hügel verschwand. Wieder war ein Tag vergangen und das Mädchen schwor würde sie noch eine weitere Stunde eingepfercht in diesen Gemäuern, die sie zu Hause nannte, verbringen, würde sie den Verstand verlieren.



Sie kam zu einem Entschluss.

Noch in derselben Nacht schlich sie sich aus den Mauern, die sie so lange zurückgehalten haben, nie wieder würde sie zurückkommen.

Das Gras unter ihren Füßen war feucht als sie ihrem Ziel folgte. Der Hügel vor ihr schien immer noch so weit entfernt, doch sie ließ sich davon nicht beirren und stapfte weiter.



Wolken verbargen den Himmel und tauchten das Land in grau als sie die Spitze des Hügels erreichte. Die Luft war kühl und sie war müde. Da erblickte sie vor sich eine kleine Gruppe von Menschen. Sie ging auf sie zu. Noch nie in ihrem Leben hatte sie mit Leuten gesprochen, die außerhalb der Mauer lebten und sie war nervös. Ihre Hände zitterten und sie musste Schlucken als sie zur Gruppe stieß. Doch sie konnte nicht sprechen, es war als hätte sie die Sprache verlernt als sie die Gruppe junger Menschen betrachtete. Sie standen um riesige Körbe, die jeweils einen noch größeren luftballon-artigen Sack mit sich trugen.

Sie bemühte sich, Worte zu finden und jemanden anzusprechen, jedoch nahm ein junger Mann ihr diese Last und bot ihr an sich der Gruppe anzuschließen und mit ihnen „zu fliegen“ – in „Heißluftballonen“ versteht sich, so ein Wort hatte sie zuvor noch nie gehört und sie

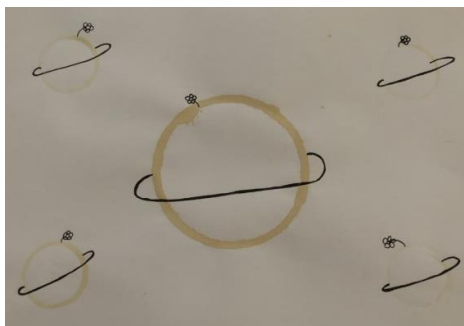
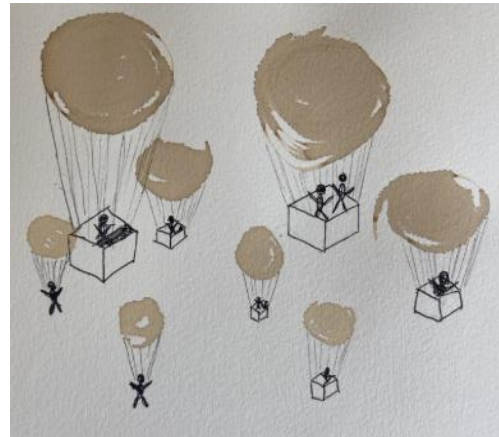
blickte ihn verwirrt an. Er nahm jedoch nur ihre Hand und nun befand sie sich in einen der Körbe, der sich langsam vom Boden hebte.

Das Mädchen klammerte sich an den festen Rand des Korbs, die Welt unter ihnen wurde immer kleiner und sie konnte von hier das alte Gemäuer sehen.

Plötzlich wurde ihre Sicht von den weißen Wolken um sie verdeckt und als diese sich wieder auflösten, sah sie etwas, dass einem Gemälde gleichete. Vor sich befand sich ein Wolkenmeer, doch dieses

Wolkenmeer strahlte in allen Farben. Eine Farbe jedoch verzauberte sie mehr als jede andere. Ein gold-gelbener Schimmer, der sich über die Wolken goss.

Voller Bewunderung streckte sie ihre Hand aus dem Korb, sofort wurde diese von den Sonnenstrahlen umspielt. Es war warm, angenehm. Noch nie fühlte sie sich so geborgen. Ein breites Grinsen überkam sie und sie konnte nicht aufhören. Das war der Moment auf den sie gewartet hatte.



Doch da war die Reise noch lang nicht zu Ende.

Immer weiter stiegen sie auf und egal wo sie hinsah, alles sah aus wie gemalt.

Sie waren so hoch, sie konnte sogar den ein oder anderen Planeten erkennen und sie genoss es in vollen Zügen.



Und selbst als sie sich wieder dem Boden näherten sah sie atemberaubende Landschaften. Ein Land bestehend aus Sand und Hitze.

Dem Mädchen gefiel es die Welt so von oben zu betrachten und auf die anderen Leute herabzusehen, die ihren täglichen Aktivitäten nachgingen. Sie feuerte selbst einen Radfahrer an, als wäre er kurz davor die Ziellinie in einem Radmarathon zu überqueren.

Sie fühlte sich so frei, wie ein Vogel, der endlich aus seinem Käfig ausgebrochen war und auch als der Heißluftballon zur Landung ansetzte, konnte sie nicht aufhören zu Lächeln.

Doch das einschneidendste Erlebnis der gesamten Reise, war

ALS SIE DIE SONNE BERÜHRTE...

